

Shiho Fujimori , Kontrabass

Shiho Fujimori wurde in Nagano, Japan geboren. Als sie mit 17 Jahren ein Musikstudium ins Auge fasste, entdeckte sie den Kontrabass. Sie studierte an der Musikhochschulen Kunitachi und Toho-Gakuen in Tokyo bei Prof. Hiroshi Ikematsu und Prof. Motoi Kubota.

Nach einem Meisterkurs bei Prof. Gary Karr an der Johanessen International School of Arts in Kanada knüpfte Shiho erste Kontakte in die Schweiz und studierte in der Folge an der Musikhochschule Zürich bei Andreas Cincera und Ronald Dangel. Im Rahmen ihres Studiums spielte Shiho bei der Orchesterakademie des Tonhalle-Orchesters unter Leitung von David Zinman.

Seit mehr als 20 Jahren ist Shiho als freischaffende Musikerin in der Schweiz und dem näheren Ausland tätig und spielte u.a. als Zuzügerin beim Orchestra della Svizzera Italiana, bei dem 21th Century Orchestra Luzern, den Zürcher Symphonikern als Solo-Kontrabassistin, dem Festivalorchester Musique Cordiale in Seillans (F), der Zuger Sinfonietta und bei Aufritten mit dem Zürcher Kammerorchester sowie der Camerata Zürich.

Ebenfalls wirkte sie in zahlreichen Ensemble-Projekten mit u.a. bei den Stummfilmprojekten von Christoph Escher und mit dem Ensemble von Daniel Schnyder an den Niederlenzer Musiktagen, dem Festival de Musique de Wissembourg 2023 sowie mit dem ad hoc Ensemble ehemaliger Mitglieder des Orchestre de la Suisse Romande und Saya Hashino am Klavier beim Fête de la Musique de Genève 2024.